

U14-DM der Juniorinnen (24./25.5) - Positives Fazit des Gastgebers

Geschrieben von: VfB Mosbach-Waldstadt
Sonntag, den 04. Juni 2017 um 06:48 Uhr



Werbung für den Sport

SG Landsberg/Elster U14 Juniorinnen Deutscher Floorball Meister

Mosbach. Ein Floorballspiel hatte keiner der Ehrengäste bisher gesehen. So ließen es sich Oberbürgermeister Michael Jann, Landrat Dr. Achim Brötel, Sportkreisvorsitzende und MdB Dr. Dorothee Schlegel, MdB Alois Gerig und BSB Ehrenpräsident Heinz Janalik nicht nehmen, nach der Eröffnung der Deutschen Meisterschaften der U14 Juniorinnen das Eröffnungsspiel direkt an der Bande zu verfolgen und sich vom Vertreter des Deutschen Floorball Verbandes, Dr. Thomas Haas, die Spielregeln erläutern zu lassen. Die Ehrengäste mussten ihr Kommen auch nicht bereuen. Bereits nach sieben Sekunden zappelte der Ball erstmals im Netz.

Nachdem am Samstag die Vorrundenspiele ausgetragen wurden, folgten sonntags die Platzierungsspiele. Zunächst standen die beiden Halbfinalspiele auf dem Programm. Lautstark mit Trommeln und Kuhglocken unterstützt konnte sich im ersten Halbfinale die SG Landsberg/Elster gegen die Girlies des FC Stern München nach einem packenden und engen Spiel durchsetzen. Im zweiten Halbfinale dann die große Überraschung. Die Red Hocks Kaufering konnten sich ebenfalls in einer engen Partie gegen den Titelverteidiger UHC Sparkasse Weißenfels durchsetzen. Im anschließenden Spiel um Platz 5 hatte die SG Berlin

U14-DM der Juniorinnen (24./25.5) - Positives Fazit des Gastgebers

Geschrieben von: VfB Mosbach-Waldstadt
Sonntag, den 04. Juni 2017 um 06:48 Uhr

gegen die Spielgemeinschaft SFF Bonn/DJK Ennepetal leichtes Spiel. Die Berlinerinnen siegten 14:0. Dennoch verdiente sich die SG aus Nordrhein-Westfalen als mit Abstand jüngstes Team der Veranstaltung den Respekt. Am Ende schwanden in der warmen Halle der jungen Mannschaft die Kräfte.

Das Spiel um Platz 3 sollte dann an Spannung kaum zu überbieten sein. Einen Schlagabtausch auf Augenhöhe lieferten sich der UHC Sparkasse Weißenfels und die Girlies des FC Stern München. Drei Minuten vor Schluss stand es zwischen beiden Mannschaften 9:9 Unentschieden. Dann zündete die Weißenfels Topscorerin Sarah Kleinschmidt nochmals den Turbo und innerhalb der letzten drei Minuten sicherte sich die Mannschaft aus Sachsen-Anhalt mit drei weiteren Toren die Bronzemedaille.

Das Finale zwischen den Red Hocks Kaufering und der SG Landsberg/Elster stand ganz im Zeichen von Johanna Zoberbier. Mit einem lupenreinen Hattrick innerhalb einer Minute drehte die Elsterin den frühen 0:1 Rückstand für ihr Team in eine komfortable 5:1 Pausenführung. In der zweiten Halbzeit versuchten die Red Hocks Mädels alles, gaben nie auf. In der vorletzten Sekunde des Spiels gelang Kaufering der letzte Treffer der Veranstaltung zum 7:5, den Titel Deutscher Meister 2017 holte sich jedoch die SG Landsberg/Elster. Die Spielgemeinschaft stellte auch mit Johanna Zoberbier die Topscorerin der Veranstaltung. An zwei Tagen markierte sie 23 Tore und sechs Assists für ihr Team.

Auch auf Seiten des Ausrichters VfB Mosbach-Waldstadt zeigte man sich zufrieden. „Eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft zum 50-jährigen Vereinsjubiläum, gemeinsam organisiert von der Floorball und der Tischtennis Abteilung unseres Verein, zeugen von einem gesunden Vereinsleben.“ so der Vorsitzende des Vereins, Gerhard Hummler. Auch der Ehrenpräsident des Badischen Sportbundes, Heinz Janalik, zeigte sich nebst Gattin begeistert. „Die Deutschen Meisterschaften in Mosbach haben mich vollkommen überzeugt, dass es eine richtige Entscheidung war, den Floorballverband in den Badischen Sportbund aufzunehmen.“ Janalik ließ es sich nicht nehmen, auch am zweiten Tag die Finalspiele vor Ort zu verfolgen.

(Text: VfB Mosbach-Waldstadt, Fotos: Rainer Jacksch)

U14-DM der Juniorinnen (24./25.5) - Positives Fazit des Gastgebers

Geschrieben von: VfB Mosbach-Waldstadt
Sonntag, den 04. Juni 2017 um 06:48 Uhr



(Deutscher U14 Meister 2017 – GC Landsberg/Elster)



FvBWS von Janine B. P. S. F. N. M. S. H. S. C. D. W. R. G. S. L. A. M. P. B. A. P. S. G. m. g.